

# MATERIELLE KULTUR UND GESELLSCHAFT

## Akteure und ihre Lebenswelten: Die Transformation der Stadt Tripoli (Libanon) während des „langen 19. Jahrhunderts“

Ziel des DFG-geförderten, interdisziplinären Projektes, das einen akteursbezogenen, mikrohistorischen Ansatz verfolgt, ist die Rekonstruktion und Analyse komplexer Transformationsprozesse der tripolitanischen Gesellschaft in ihren urbanen Lebenswelten während des „langen 19. Jahrhunderts“. Tripoli bietet eine dichte Quellenlage, beruhend auf einem annähernd vollständigen Register osmanischer Gerichtsakten sowie einer ungewöhnlich intakten Altstadt mit zahlreichen historischen Wohn- und Handelsbauten. Im Rahmen des Projekts werden Fallbeispiele einzelner Akteure in ihren Lebensräumen (Wohnen, Arbeiten und Öffentliche Sphäre) und ihrer sozialen Praxis durch eine Zusammenführung sozial- und kulturhistorischer sowie bauforscherischer Methoden untersucht. Die Rekonstruktion der einzelnen, sich ergänzenden Lebenswelten ermöglicht in der Zusammenschau eine „dichte“ Beschreibung des privaten, beruflichen sowie öffentlichen Lebens eines Akteurs sowie der sich in diesen Bereichen vollziehenden Veränderungen.

### Forschungsschwerpunkt WOHNEN (Karla Börner)

Der Lebensraum Wohnen beschreibt die Gestalt, Organisation und Repräsentationsformen eines vorrangig privaten, zum Teil aber auch semi-privaten Raumes sowie die Schnittstellen und Übergänge zu den anderen Lebensräumen. Ziel dieser Untersuchung ist es, die Akteursfamilien in ihrem Wohnumfeld zu identifizieren und durch die Einbeziehung ihrer sozialen Praxis zu analysieren. Die zugrunde liegende Arbeitshypothese besagt, dass die Umgestaltung von Wohnhäusern veränderte politische, ökonomische, kulturelle und technologische Einflüsse widerspiegeln.

### Forschungsschwerpunkt ARBEITEN (Juren Meister)

Im Rahmen dieses Forschungsschwerpunktes sollen die Akteure in ihrem Arbeitsleben (Produktion, Handel, Dienstleistung) analysiert werden. Ausgangspunkt der Untersuchung bilden die drei räumlichen Schwerpunkte städtischer Wirtschaft: der Bazar in der Altstadt von Tripoli, die Gebiete nördlich und nordwestlich der



Die Pferdetram als öffentliches Verkehrsmittel in Tripoli (mit freundlicher Genehmigung von W.-D. Lemke)

Altstadt mit den Produktions- und Großhandelsbauten sowie die neuen Geschäftsstraßen in der Neustadt (moderne Warenhäuser in der „Tanzimat-City“).

### Forschungsschwerpunkt SOZIALE PRAXIS (Christian Sassmannshausen)

Dieser Schwerpunkt widmet sich der Analyse städtischer Demografie und sozialer Ordnung. Ziel ist es, die Akteure aus den Lebensräumen Arbeiten und Wohnen vor ihrem sozioökonomischen Hintergrund zu identifizieren, um so sowohl quantitativ als auch qualitativ Aussagen zur demographischen Entwicklung von Tripoli zu gewinnen. Von der Familie ausgehend sollen Formen und Wandel sozialer Praxis (Heirat, Scheidung, Sterben und Erben), sozialer Distinktion und Repräsentation untersucht werden. Grundlage dieser Erhebungen bilden die betreffenden Gerichtsakten und der Viertelzensus.

### Forscherguppe

- Dipl.-Ing. Karla Börner (TU Berlin): Wohnbauten in Tripoli
- Dipl.-Ing. Juren Meister (DAI Berlin): Handelsbauten in Tripoli
- Christian Saßmannshausen M.A. (FU Berlin): Tripoli während der Osmanischen Reformzeit
- Prof. Dr. Stefan Weber (AKU-ISMC, London): Tripoli vor der Osmanischen Reformzeit
- Projekträger**
- Prof. Dr. Gudrun Krämer (Freie Universität, Berlin)
- Prof. Dr.-Ing. Dorothee Sack (Technische Universität, Berlin)
- Dr.-Ing. Ulrike Wulf-Rheidt (Deutsches Archäologisches Institut, Berlin)
- Prof. Dr. Stefan Weber (AKU-ISMC, London)
- Projekträger im Libanon**
- Orient-Institut Beirut in der Stiftung DGIA

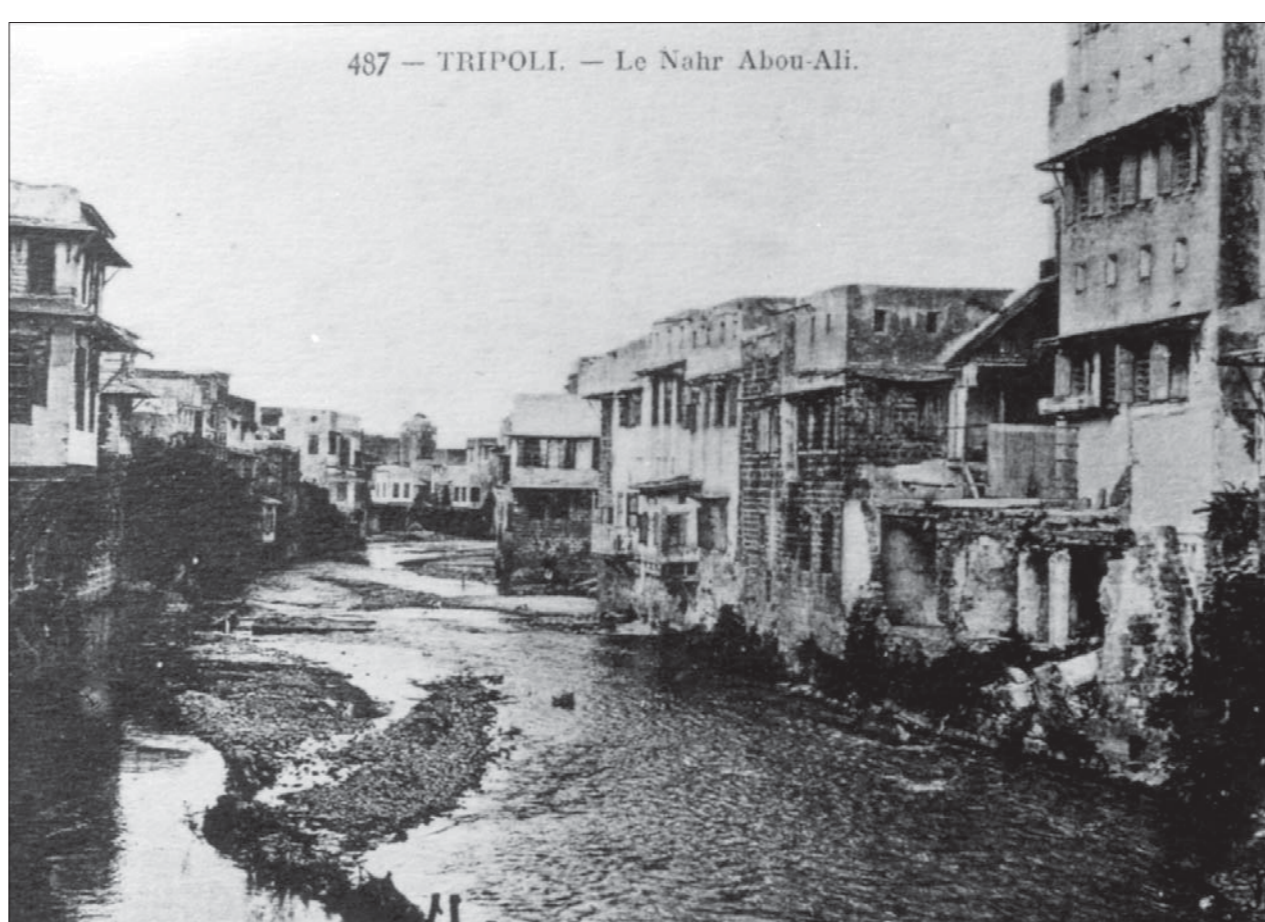
Die Stadtverwaltung von Tripoli unterstützt das Projekt und stellt für die Arbeiten vor Ort ein Arbeitsraum zur Verfügung.



Gerichtsakte aus Band 36 bezüglich Suq Haraj



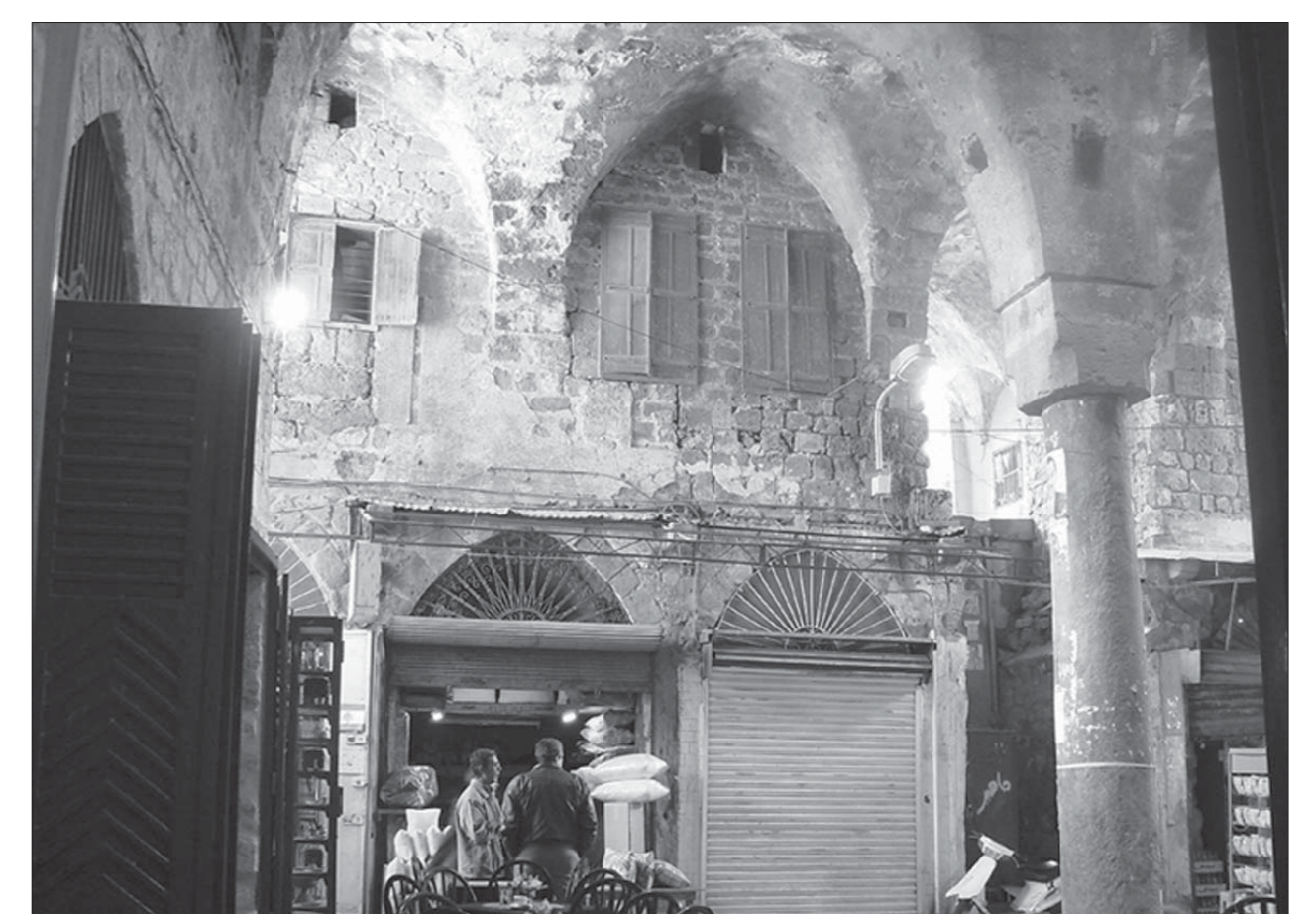
Bait Mughrabi in Tripoli al-Nouri



Wohnbebauung an den Ufern des Abu Ali, spätes 19. Jh. (W.-D. Lemke)



Straßenszene im Suq von Tripoli um 1900 (National Library of Australia)



Suq Haraj, Handelsbau mit öffentlicher, überwölbter Halle